

Tintenklecks

Das Schülermagazin der Friedrich-Ebert-Schule

Nr. 2/2008



Besinnliche Adventsprojektstage

Auf Spurensuche bei der Polizei



Die Fußball-AG beim Training



Zeit, erwachsen zu werden:
Giro-Free, das erste Konto.

 Sparkasse
Hannover

Mit Giro-Free die Verantwortung fürs eigene Konto übernehmen; Geld abheben in jeder Filiale, bargeldlos zahlen mit der SparkassenCard, Online-Banking nutzen und sogar Handy-Prepaid-Karten aufladen. Und das alles komplett zum Nulltarif! Infos in allen Filialen und unter www.sparkasse-hannover.de



BRINKER APOTHEKE

Die Brinker Apotheke bringt's!

Qualifizierte Beratung
in Ernährungsfragen,
zu Arzneimitteln und
Impfungen, Verleih-
service.

Gern bringen wir
Ihnen Medikamente
ins Haus!

Brinker Apotheke
Hindenburgstraße 27

30851 Langenhagen
Kundentelefon: 73 61 54
brinker.apotheke@htp-tel.de
www.brinkerapotheke.de

*Für Ihre Gesundheit
nehmen wir uns
Zeit!*

Fit in den Tag mit Frühsport

Dann sind wir richtig gut drauf und die Schule kann losgehen!



Unsere Sportlehrerin Rosemarie Mauche bietet seit den Sommerferien Frühsport an. Wir machen viele schöne Sachen mit Musik.

Zum Aufwärmen laufen wir barfuß über die Wiese. Das ist gut für die Durchblutung und die Abwehrkräfte. Wir machen Gymnastik und Spiele. (hf)/Fotos (jkg)



Montag-Freitag
7.45-8.10 Uhr

* bitte ein kleines Handtuch
für die Füße mitbringen!



Bundesjugendspiele 2007
(Laufen, Weitsprung, Weitwurf)



**Die besten Mädchen und Jungen
aus den Klassen 2-4**

Klasse 2a: Georgia und Fabio
Klasse 2b: Mathilda und Yannik
Klasse 2c: Josephin und David



Klasse 3a: Tina und Mike
Klasse 3b: Imke und Alexander
Klasse 3c: Henrike und Nick

Klasse 4a: Anna Katharina und Joshua
Klasse 4b: Josephine und Nathan
Klasse 4c: Michelle K. und Robin



Die beiden FES-Sportskanonen mit
den meisten Punkten sind

Tina aus der Klasse 3a und Joshua aus der Klasse 4a.

Herzlichen Glückwunsch und weiter so!



○ Neu an der FES ○



Als was haben Sie gearbeitet, als sie noch nicht an der Friedrich-Ebert-Schule waren?

Als Heizungsbauer, Veranstaltungstechniker und im Tonstudio.

Was gefällt Ihnen besonders an der Arbeit als Hausmeister?

Die viele Technik und der Kioskverkauf in der großen Pause.

Was war Ihr Traumberuf als Kind?

Architekt.

Was sind Ihre Hobbys?

Musik, Fitness machen und Computer spielen.

Was ist Ihr Leibgericht?


Spaghetti mit Bolognese.

Gehen Sie gern abends aus?

Ja, in Discos. (es)


Adventsprojekttag




Mit Transparentpapier  beklebten Marmeladengläsern in der Hand sangen die Erstklässler „Tragt in die Welt nun ein Licht“ und die Klasse 2a bastelte einen Adventskalender für die Schule.



Wunderschöne Weihnachtsgedichte für den Anna-Schaumann-Stift schrieb die 3a.

Das Projekt „Licht“ war das Thema der 3b und sie studierten einen Lichtertanz ein. 

Die selbst gebauten Krippen der 3c brachten uns zum Staunen. 



Die Klasse 2c übte ein Krippenspiel ein.

Auch von den getöpfungten Krippenfiguren und der gebauten Krippe der Klasse 4a waren die Leute begeistert.

im Dezember 2007



Mit Fell und Glitter beklebten Tieren, die auf der Feier erzählten, wie sie Weihnachten feiern, überraschte uns die Klasse 2b.



Die 4c zeigte uns die Reise der Heiligen Drei Könige zur Krippe.



Yo-Yo!

Der Rap der 4b fetzte richtig, dass es krachte! (rrs)





Wuff -
ich heiße Emma!



„Ich würde die Wände farbenfroher

Carolin Eligehausen im Tintenklecks-Interview

TINTENKLECKS: Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

FRAU ELIGEHAUSEN: Ich beschäftige mich gern mit meinem Sohn Elias, mit unserem Hund Emma und meinem Mann.



TINTENKLECKS: Haben Sie Hobbys?

FRAU ELIGEHAUSEN: Ich habe ganz viele Hobbys. Ich treffe mich gerne mit Freunden und mache auch gerne mal was im Garten.

TINTENKLECKS: Haben Sie ein Lieblingsessen?

FRAU ELIGEHAUSEN: Ich esse am liebsten Lachsforelle und chinesische Gerichte.

TINTENKLECKS: Was ist Ihre Lieblingsmusik?

FRAU ELIGEHAUSEN: Ich mag gerne Coldplay und The Smiths.

TINTENKLECKS: Gehen Sie gerne tanzen?

FRAU ELIGEHAUSEN: Schon, aber zurzeit nicht.

Carolin Eligehausen ist seit dem Schuljahr 2007/2008 Klassenlehrerin der 1a. Sie ist verheiratet und lebt mit ihrem Mann und ihrem Sohn in Bissendorf.



machen."



TINTENKLECKS: Wohin fahren Sie gerne in den Urlaub?
FRAU ELIGEHAUSEN: Wenn ich in den Urlaub fahre, dann Hauptsache ans Meer.

TINTENKLECKS: Wie lange sind Sie schon Lehrerin?
FRAU ELIGEHAUSEN: Ich bin schon fünf Jahre Lehrerin und seit August an der FES.

TINTENKLECKS: Was für Fächer unterrichten Sie hier?
FRAU ELIGEHAUSEN: Ich bin Klassenlehrerin der 1a und unterrichte alles außer Sport und Religion.

TINTENKLECKS: Was würden Sie hier an der Schule verbessern?
FRAU ELIGEHAUSEN: Ich würde die Toiletten verbessern und die Wände farbenfroher machen. (j/kp/r/rs)

Tintenklecks-Reporter

Wolltet ihr schon mal wissen, wie es bei der Polizei aussieht? Wir waren da und haben alles ganz genau unter die Lupe genommen.



Gezeigt hat uns alles der Kontaktbeamte Heinz Vogelen. Er ist 51 Jahre alt, Oberkommissar und schon seit 35 Jahren bei der Polizei.

Es gibt 90 Polizisten in Langenhagen. An einem Tag wird die Polizei zu etwa 50 Einsätzen gerufen. Wenn die Polizei auf Streife geht, fahren zwei Polizisten im Polizeiauto mit. Wenn die Polizisten jemanden festgenommen haben, sitzt ein Polizist mit hinten, damit der Fahrer ohne Probleme weiter fahren kann.

Die Polizei-Uniform bleibt immer bei der Arbeit und wird nur zum Waschen mit nach Hause genommen. Zur Uniform gehören auch ein Funkgerät, Schlagstock, Dienstwaffe und Handschellen. Werden die Handschellen einem Verdächtigen umgemacht, können sie nur vom Polizist mit einem speziellen Schlüssel wieder aufgeschlossen werden.



vor Ort

Polizeikommissariat Langenhagen



Wir haben festgestellt, dass ein Polizeiauto anders ist als ein normales Auto. Denn es hat eine Sirene,

Verkehrssachen im Kofferraum und einen Bildschirm auf dem Dach, wo man sich zum Beispiel „Bitte rechts heranfahren“ anzeigen lassen kann.

In Langenhagen gibt es 4 Zellen. Da kommen Leute rein, die betrunken auf der Straße gefunden werden, die unter Drogen stehen oder die auf frischer Tat ertappt werden.

In die Zellen kann man höchstens 48 Stunden eingesperrt werden. Es werden aber nur selten mehr als zwei Stunden Strafe.

Dann überlegt der Richter, ob sie ins Gefängnis kommen oder wieder freigelassen werden. (vn/mk)



Fingerabdrücke sichtbar machen



Du brauchst:

- * Pfeffer (gemahlen)
- * Spiegel oder Glas
- * Klebeband (möglichst breit)
- * Papier

Drücke deine (ungewaschenen) Fingerspitzen fest auf einen Spiegel oder eine Glasscheibe und bestreue die Stelle danach mit dem Pfeffer. Achte darauf, dass deine Nase dem Pfeffer nicht zu nahe kommt!

Anschließend klebst du vorsichtig das Klebeband über den Fingerabdruck und ziehst es langsam wieder ab.

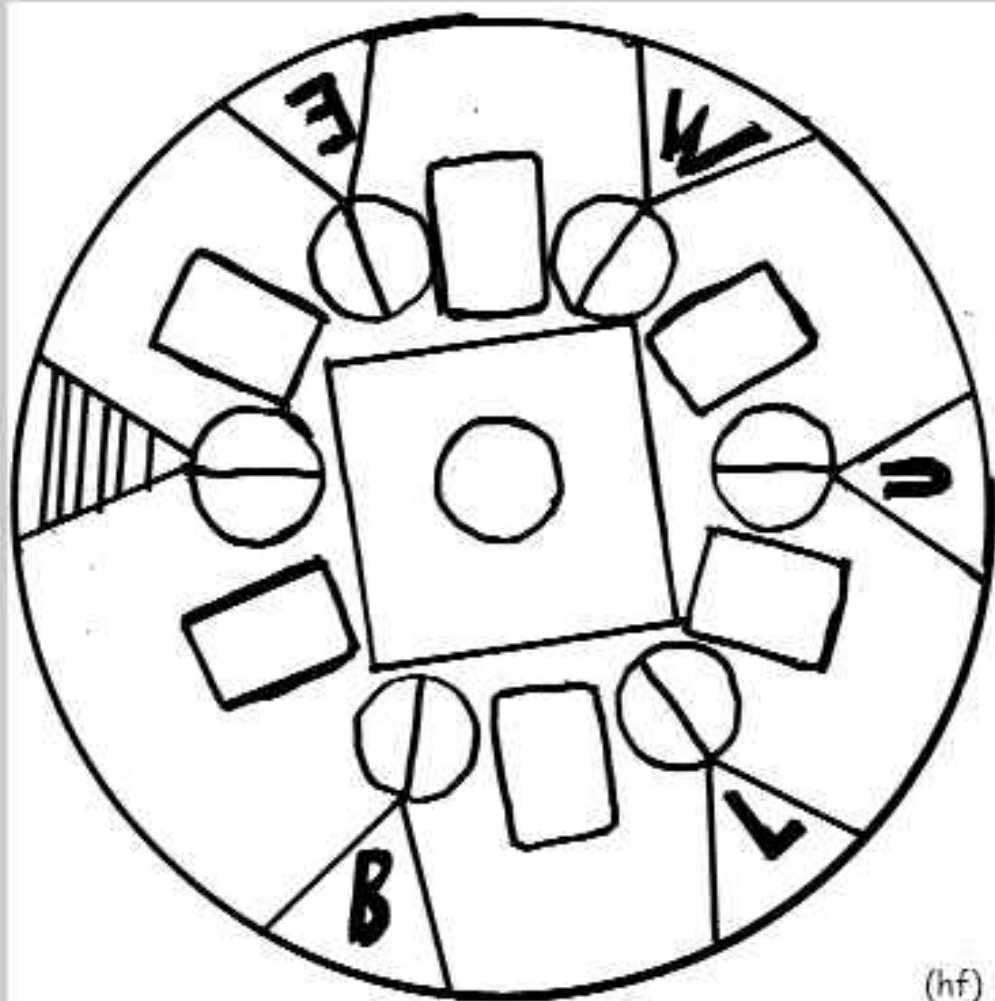
So kannst du den Fingerabdruck vom Spiegel abnehmen und auf das Blatt Papier kleben.

Mache auch Fingerabdrücke von deinen Geschwistern oder Freunden und vergleiche sie.

Wenn du die Fingerabdrücke mit einem Kopierer vergrößerst, kannst du sie noch besser vergleichen.

[im Internet gesehen bei: www.kinderpolizei.at]

Viel Spaß beim Ausmalen!



(hf)

„Ich hoffe, dass ich dich in Zukunft nicht mehr beim Abschreiben erwische“, schimpft der Lehrer. Darauf der Schüler: „Das hoffe ich auch.“

Sitzen zwei Fliegen auf einem Kuhfladen.

Fragt die eine:

„Darf ich dir einen Witz erzählen?“

Darauf die andere:

„O.k., aber bitte keinen

unappetitlichen, ich esse gerade.“



Lesen macht Spaß

In dem Buch „Hier kommt Lola!“ sind zwei Mädchen die Hauptpersonen. Lola ist gerade nach Hamburg gezogen. Die Mädchen verstehen sich, manchmal aber auch nicht. In diesem Buch träumt Lola, sie wäre die Sängerin Jacky Jones. Am Ende singen die Mädchen ein Lied zusammen.



Das Buch hat mir gefallen, weil es spannend, lustig und auch traurig ist.

Ich empfehle dieses Buch, weil es eine tolle Geschichte über die Freundschaft ist.

Das Buch hat 185 Seiten und 28 Kapitel. Dieses Buch ist für Leser ab der 3. Klasse geeignet. Es ist ein Antolin-Buch und steht in unserer Schulbücherei. (icb)

„Hier kommt Lola“
Isabel Abedi
Loewe-Verlag, 9,90 €

In dem Buch „Erfindergeschichten“ geht es um Kinder, die tolle Sachen erfinden. Es gibt sieben tolle Geschichten. Ich finde die Geschichte „Der Flugsaurier“ am besten. Da nehmen zwei Kinder und ihre Eltern an einem Wettbewerb teil. Sie gewinnen einen Sonderpreis für den lauten Schrei der Mutter. Die Mutter leidet an Höhenangst.



60 Seiten hat das Buch.
Wer das Buch lesen möchte,
kann es in der Schulbücherei
ausleihen. Es ist ein Antolin-Buch.
Viel Spaß beim Lesen! (mv)

Die Leselöwen:
„Erfindergeschichten“
Uli Schubert
Loewe-Verlag, 6,90 €

Nulli und Priesemut
Felix
Elmar Janosch Lillifee
Mama Muh Olch
Das magische Baum
Lesen beflügelt die Phantasie!
Der kleine Drache
Angstman



BUCHHANDLUNG-PAPETERIE

C. BÖHNERT

Burgwedel · Isernhagen · Bothfeld · Langenhagen · Lehrte | Zuckerfabrik

www.boehner.de

FES-Nikolausturnier

Am 6. Dezember 2007 fand das nun schon seit fast 20 Jahren traditionelle Nikolausturnier statt.



Team „Fußball“



Team „Ball über die Schnur“

Nach spannenden Spielen jubelten die Mädchen aus Godshorn in der Disziplin „Ball über die Schnur“ und die Jungen aus Kaltenweide in der Disziplin „Fußball“ über den Turniergewinn und nahmen voller Stolz den Wanderpokal mit nach Hause.

Durch zahlreiche, hilfsbereite Mütter und die Klasse 4 a war für das leibliche Wohl gesorgt.
Herzlichen Dank für die tolle Unterstützung!



Insgesamt 13 Mannschaften aus sechs Langenhagener Grundschulen kämpften um die Pokale in den Disziplinen „Ball über die Schnur“ und „Fußball“.



Getränke, Obst, Brötchen und Aufschnitt wurden von Langenhagener Geschäften kostenlos zur Verfügung gestellt und restlos verputzt. (ab/mauche)

Vielen Dank an unsere großzügigen Sponsoren!

REWE

extra
LIEBE HAST DU?



real-

SUDOKU

H N U T C I L E S

1 2 3 4 5 6 7 8 9

2	4	5	3	8	6			1
1		7	9			5	8	3
3	8		7	5	1	6	4	
	7	3	8		9	2	6	5
	9	2	4	3	5	7		8
5	1	8		6	7	4	3	
7	2	1	6	9			5	4
	3	4			2	1	9	6
9		6	1	4	3		2	7

Aus den umrahmten Feldern kommen die Lösungsbuchstaben.

LÖSUNGSWORT:

- - - - -

Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge! (ab)

www.

Schule mal anders erleben!

gs-fes.de



unser Lehrangebot
unser Schulhaus
Aktuelles
das Kollegium
Schulleben
Downloads
Links für Kinder
Bilder
Informatives
Tipps für Eltern



Iss bunt und gesund!

Mit fünf Portionen Obst und Gemüse
täglich lässt sich die Gesundheit aktiv schützen.

REWE Bolte OHG
Erich-Ollenhauer-Straße
30851 Langenhagen

REWE



Iss bunt und gesund!

Jeden Tag ein bisschen besser.

REWE

Die Profis beim



Hier seht
ihr die
Jungs
beim
Training
für das
Nikolaus-
turnier.

Hallo liebe Fußballfreunde!

Habt ihr Lust an Ausdauer und Sport?
Dann kommt doch einfach zur
Fußball-AG. Sie macht riesig viel Spaß!
Als erstes laufen sich alle zehn Runden
in der Turnhalle warm.

Danach werden die Gruppen gebildet und
dann geht es los! Dann könnt ihr endlich
eure besten Tore schießen! (vmk)



Fußball-AG (für die 3.+4. Klassen)



bei Erika Döhner



**Die Trainerin
Erika Döhner**

Training



Was ist der Unterschied zwischen einem Bankräuber und einem Fußballspieler? Der Bankräuber sagt: "Geld her oder ich schieße!" Und der Fußballspieler: "Geld her oder ich schieße nicht!"

Von der ganzen AG spielen vier Kinder in einem Fußballverein. Der Rest spielt nur in der Schule.



Als wir da waren, spielte die zweite Mannschaft besser als die erste. Naja, in der zweiten Mannschaft waren auch mehr Viertklässler und in der ersten mehr Drittklässler...

Beim Nikolausturnier sollen die erste und die zweite Mannschaft antreten. Als wir Frau Döhner fragten, wie sie die AG findet, sagte sie, sie sei zufrieden. Die meisten, die dort spielen, würden die AG weiterempfehlen. (mh)



Terminkalender

2. Schulhalbjahr 2007/2008

4. Februar	Rosenmontag
12. Februar	Elternsprechtag (Fachlehrer)
21. Februar	Infotag/Brinker Schule (17.00 Uhr)
23. Februar	Infotag/Gymnasium (10.00-14.00 Uhr)
28. Februar	Infotag/Robert-Koch-Realschule (17.00 Uhr)
5. März	Englischkasper
10. bis 26. März	Osterferien
5. April	Infotag/IGS Langenhagen (9.30-13.30 Uhr)
2. Mai	Himmelfahrt
13. Mai	Pfingsten
im Juni	Bundesjugendspiele
25. Juni	Zooausflug der 1. Klassen
27./28. Juni	Anmeldung für die weiterführenden Schulen
4. Juli	Projekt „Trommelzauber“

Frau Zimmermann-Keune

heißt mit Vornamen Erika. Seit 35 Jahren ist sie schon an der Friedrich-Ebert-Schule!

Ihr erster Arbeitstag war am 27.08.1968.

Frau Zimmermann-Keune vertritt

Frau Kawan als Rektorin und viele Lehrer,

wenn sie krank sind. Sie unterrichtet alle

Fächer außer Musik.

Frau Zimmermann-Keune geht

Ende Januar 2008 in den Ruhestand. (icb/vn)

Wir wünschen ihr alles Gute und viel Glück für ihr weiteres Leben!



Tintenklecks

Das Schülermagazin der Friedrich-Ebert-Schule

Impressum

Nr. 2/2008

Tintenklecks erscheint einmal im Schulhalbjahr und wird kostenlos verteilt.

Redaktion

Alexander Bilinski (ab)

Imke Böhle (icb)

Henrike Fiedler (hf)

Marc Hildebrandt (mh)

Vincent Kalm (vmk)

Michelle Krelle (mk)

Anschrift der Redaktion;

Schülermagazin Tintenklecks

Friedrich-Ebert-Schule

Hindenburgstraße 79-83

30851 Langenhagen

tintenklecks@gs-fes.de

Herstellung:

Schneider Druck o.K., Schenefeld

Wir bedanken uns bei unseren Anzeigenkunden und dem Loewe-Verlag für die freundliche Unterstützung!

Vanessa Nicht (vn)

Julia Pikos (jpk)

Frederike Schinlauer (rns)

Eranda Sahiti (es)

Maximilian Voigt (mv)

V.i.S.d.P.:

Julia Streuer

c/o Friedrich-Ebert-Schule

Hindenburgstraße 79-83

30851 Langenhagen

Tel. 05 11/72 89 60